

FASSADENANSTRICH

Sie benötigen



Ob als Clip zum Anschauen oder als handlicher Flyer zum Blättern – Sie haben die Wahl. Einfach QR-Code scannen & Anleitungsvideo ansehen!

Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!

Diese Tipps entstanden mit freundlicher Unterstützung von



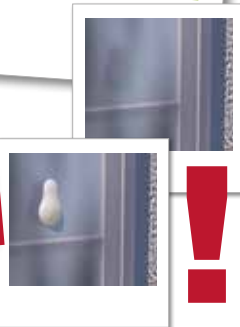
Abdecken – sicher ist sicher

Decken Sie vor dem Ausbessern, Grundieren und Streichen Ihrer Fassade alles ab, was nicht mit Farbe in Kontakt kommen soll, z. B. Fenster, Fensterbretter und Türen.

Ebenso sollten Sie die Bodenfläche vor dem Haus vor Farbspritzern schützen, zum Beispiel mit einem Abdeckvlies.



Decken Sie insbesondere bei Verwendung von silikathaltiger Fassadenfarbe unbedingt die Fenster mit einer geeigneten Schutzfolie ab! Silikat schadet dem Fenster und hinterlässt „blinde“ Flecken.



Ihr Fachhändler



Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.

i & M Bauzentrum

[So einfach GEHT'S]

Mit der richtigen Anleitung und unseren Produkten geht's ganz einfach!

Ein neuer Fassadenanstrich sorgt für frisches Aussehen und schützt vor Schäden durch Umwelteinflüsse.

Vorbereitung

Um beim Neuanstrich ein sauberes und haltbares Ergebnis zu erzielen, müssen alte Anstriche und Fassaden gründlich vorbereitet werden.

Schritt 1

Als erstes sollten Sie sicherstellen, dass Sie alle Teile der Fassade gefahrlos erreichen können, am besten durch ein Baugerüst. Säubern Sie zu Beginn die komplette Fassade mit einem Hochdruckreiniger und lassen Sie sie wieder trocknen.

Decken Sie anschließend alles ab, was nicht mit Farbe in Kontakt kommen soll. Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite der Broschüre.

Schritt 3

Damit die Farbe auf dem bestehenden Untergrund hält, sollten Sie verschiedene Tests durchführen:

Sichttest:

Kontrollieren Sie, ob der Putz sichtbare Schäden wie Abplatzungen oder Risse aufweist. Vorhandene Risse sollten Sie ausbessern. Öffnen Sie dafür rund um den Riss den Putz und entfernen Sie alle Putz- und Staubreste. Abschließend verschließen Sie den Riss mit einer speziellen Fassadenreparatur-Spachtelmasse.

Klopftest:

Um festzustellen, ob die obere Schicht der Fassade mit dem Untergrund fest verbunden ist oder ob der Putz Hohlstellen aufweist, klopfen Sie mit der Rückseite eines Schraubenziehers die Fläche ab. Klingt es an einer Stelle hohl oder wölbt sich eine Stelle auf, muss hier der Putz abgetragen und erneuert werden.

Grundierung – Ja oder Nein?

Ob Ihre Fassade grundiert werden muss, können Sie mit dem Abreißtest, dem Wischtest oder dem Saugfähigkeitstest feststellen.

Und so einfach geht's

Für den **Abreißtest** kleben Sie ein langes Stück Klebeband auf den Altanstrich und ziehen es dann ruckartig ab. Bleibt ein Stück des Altanstrichs hängen, muss dieser entfernt werden. Untersuchen Sie so die gesamte Fassade auf losen Aufstrich und entfernen Sie diesen, bevor Sie mit der Grundierung beginnen.

Beim **Wischtest** wischen Sie mit einem dunklen Tuch über den Putz. Kreidet der Putz, sollten Sie grundieren.

Beim **Saugfähigkeitstest** halten Sie einen nassen Schwamm an die Wand. Sollte die Fassade Wasser aus dem Schwamm einsaugen, so dass ein dunkler Fleck zurückbleibt, ist die Fassade zu saugfähig und muss ebenfalls grundiert werden.

Schritt 4

Ist Ihre Fassade dem Wetter besonders ausgesetzt oder weist sie bereits Grünbelag oder Schimmel auf, sollten Sie die Fassade zunächst reinigen. Anschließend ist die Verwendung eines Fungizids oder Algizids zu empfehlen. Beachten Sie hierzu unbedingt die Herstellerhinweise!

Ihr EUROBAUSTOFF Fachhändler berät Sie gerne, welche Vorbehandlungsmethoden oder Grundierungen für Sie geeignet sind und hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen Farbe und weiterer Materialien, z. B. bei der Wahl der zum Untergrund passenden Farbwalze.

Anstrich

Schritt 5

Nun können Sie mit dem ersten Anstrich, dem sogenannten Voranstrich, beginnen. Je nach Beschaffenheit der Fassade muss die Farbe für den Voranstrich verdünnt werden. Beachten Sie hierzu unbedingt das technische Merkblatt Ihrer Farbe.

Für die Reihenfolge beim Streichen gilt: Streichen Sie zuerst alle Ecken und Kanten mit einem Flachpinsel. Danach streichen Sie zusammenhängende Flächen mit einer geeigneten Farbwalze.

Streichen Sie in einem Stück, so dass die vorher gestrichene Fläche immer noch nass ist, wenn Sie den daneben liegenden Teil streichen. Die perfekte Deckkraft erzielen Sie, wenn Sie über Kreuz streichen, also zunächst drei Bahnen von oben nach unten, anschließend die Farbe von links nach rechts verteilen und zum Schluss wieder von oben nach unten streichen. Streichen Sie die Bahnen auch dabei immer nass in nass, so dass diese sich überlappen.

Lassen Sie den Voranstrich gut trocknen. Beachten Sie für die richtige Trocknungsdauer die Hinweise auf der Verpackung Ihrer Farbe.

Streichen Sie nun zuletzt den unverdünnten Schlussanstrich auf die Fassade auf.

Schritt 6

Entfernen Sie die Klebebeibänder der Abklebungen am besten noch bei feuchter Farbe, um Abrisse zu vermeiden.

Nun ist Ihre frisch gestrichene Fassade bestens vor Wetter einflüssen geschützt und Ihr Haus erstrahlt in frischem und neuem Glanz!

Achten Sie generell auf das Wetter. Bei praller Sonne, im Regen oder kurz vor Regenschauern sowie bei Außentemperaturen unter 5°C sollten Sie nicht grundieren oder streichen.